



## Protokoll der 25. Ordentlichen HV vom 24. Mai 2016 im Café Bahnhof Walzenhausen

Stimmberechtigte Anwesende gemäss Präsenzliste: 26 Mitglieder

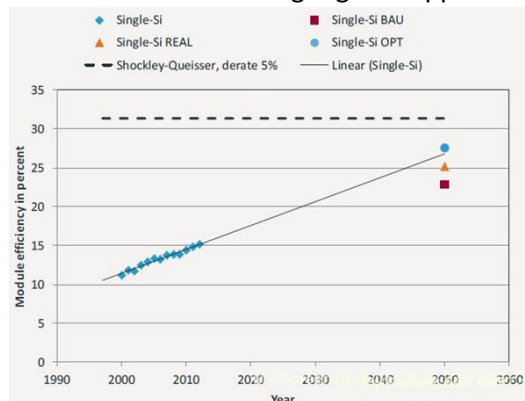
### 1. Begrüssung und Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident macht Bemerkungen zum Verlauf der Energiewende und zeigt einige Schaubilder dazu:

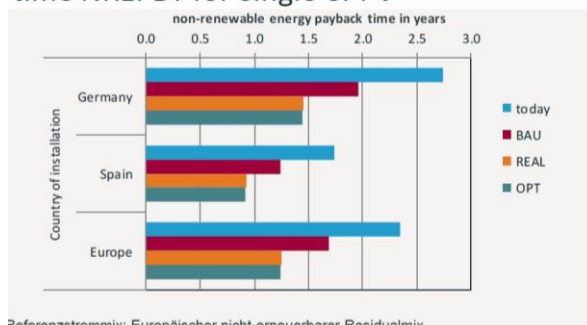
- Vergleich Kosten Energiewende zu neuen Atomkraftwerken und NEAT,
- Entwicklung der Wirkungsgrade von PV Solarzellen,
- energetische Rückzahldauern für PV Zellen



Quelle: Tagung FH Rapperswil



### Non-renewable energy payback time NREPBT for Single-Si-PV



Zur Begrüssung stellt unser Präsident Toni Kölbener zwei Broschüren vor. Zum einen von [www.vese.ch](http://www.vese.ch) (Eigenverbrauchsoptimierung Photovoltaik zum Mitnehmen) und zum anderen von [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) (Furka Dampfbahn).

Abstimmung: Jahresbericht 2015 wurde mit der Einladung verschickt und wird einstimmig genehmigt.

### 2. Jahresrechnung 2015, Bericht des Kassiers

Erich Lang weist darauf hin, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Einladung versandt wurden.

Im Speziellen erwähnt er den Aufwand für die Projektstudie Furth und die Sicherstellungen Rückbau und Baurechtszins Furth (Passiven). Für das Kraftwerk Furth werden jährlich zwei Rückstellungen zu je 5000.- getätigt. (bisher kumuliert 10'000.- für Rückbau, 10'000.- für Baurechtszins).

Kommentar dazu: Der Baurechtsvertrag Furth dauert bis zum Jahr 2064. Der Verkaufspreis für den erzeugten Strom von 0.15 Fr/kWh ist aber nur bis ins Jahr 2035 zugesichert. Welchen Preis pro kWh der Verein danach erzielen kann ist offen. Die Rückstellungen stellen sicher,



dass der Verein die im Baurechtsvertrag eingegangenen Verpflichtungen unabhängig vom Ertrag auch nach dem Jahre 2035 erfüllen kann. (z.B. Rückbau)

### 3. Bericht des Revisors mit Abstimmung zu Rechnung und Entlastung

Im Namen der Revisoren Christoph Lang und Hans-Peter Knöpfel verliest der persönlich anwesende Hans-Peter Knöpfel den Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen der Versammlung Bilanz und Erfolgsrechnung 2014 zu genehmigen:

Abstimmung: Bilanz und Erfolgsrechnung: wird einstimmig angenommen

Abstimmung: Decharge Kassier und Vorstand: wird einstimmig erteilt

#### 3.1 Vorstand: persönliche Begrüssung des neuen Vorstandsmitglieds Bernhard Wälti

Da Bernhard Wälti als Arzt oft in Auslandprojekten weilt, wurde er an der letzten HV in Abwesenheit in den Vorstand gewählt. Er stellt sich und seine Engagement nun persönlich vor und wird von den Versammlung mit Applaus begrüsst. Er ist in der Genossenschaft ENGE-RO Roggwil Präsident. Diese Genossenschaft verfolgt ähnliche Ziele wie wir.

### 4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2016

Die unveränderten Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

- für Einzelmitglieder: Fr. 40.--

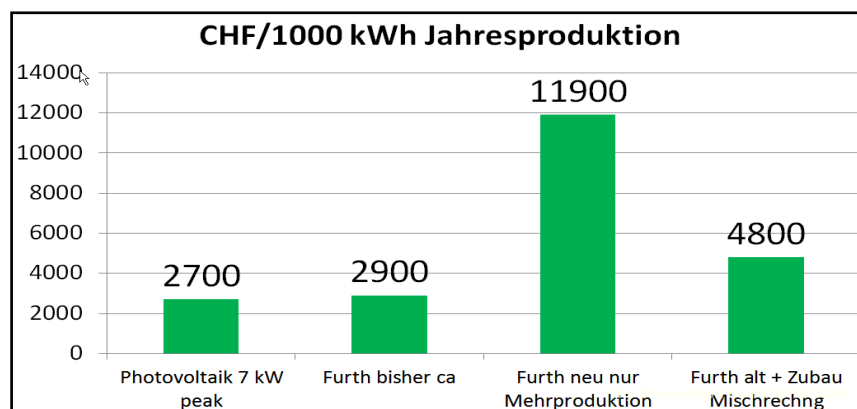
- für Paare/Familien Fr. 60.—

- Schüler/Studenten/Lehrlinge Fr. 20.--

- für Firmen Fr. 120.—

### 5. Varia

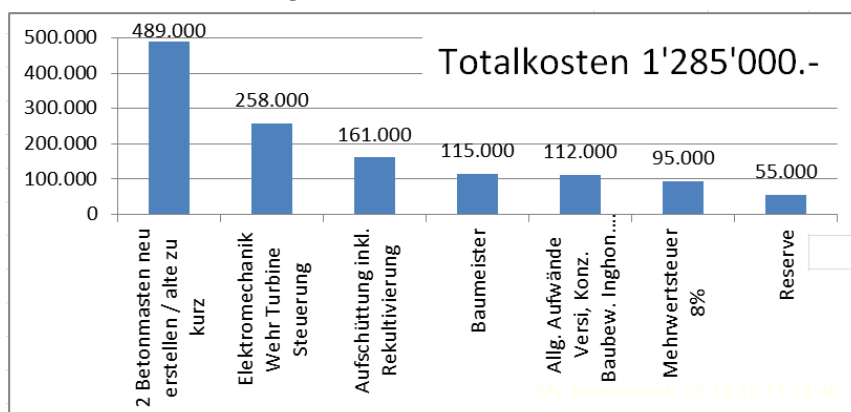
5.1 **Projektstudie Staumauererhöhung Wasserkraftwerk Furth** wird von Tobis Rüesch (Rüesch Engineering AG) erläutert. Zu veranschlagende Kosten gemäss Studie: 1.2 Millionen CHF. Sein Fazit: Technisch wäre eine Staumauererhöhung möglich. Wirtschaftlich wäre das Geld jedoch nicht sinnvoll investiert. Das illustriert der gezeigte Vergleich der erforderlichen Investitionen je 1000 kWh erzeugte Energie pro Jahr.



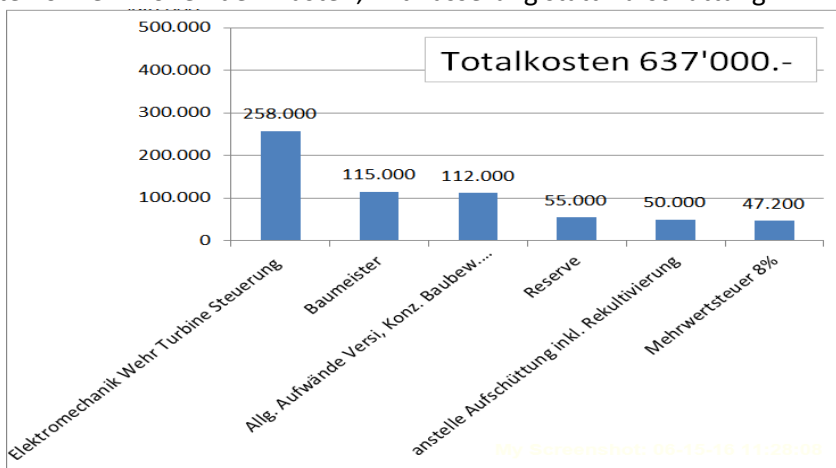
Beim Projektstart ging der Vorstand davon aus, dass das Gelände östlich der Furt kostenneutral aufgeschüttet werden könnte. Dem ist jedoch aufgrund neuer Vorschriften nicht so. Durch die Geländeaufschüttung wären die Masten der SAK zu wenig hoch gewesen. Das alleine liess die Investitionen explodieren.



Übersicht Kosten mit Geländeaufschüttung und SAK Masten erhöhen:



Übersicht der Kosten ohne Erhöhen der Masten, Entwässerung statt Aufschüttung:



Nicht nur die Finanzen sprechen gegen das Projekt. Auch Baurechtgeber und Nachbarn lehnen das Projekt ab.

Das Projekt wird nicht weiterverfolgt.

5.2 Der Verein hat rund Fr. 20'000.— in die **Sanierung der Flügel des Windkraftwerks Chürstein** investiert. Diese auch als Signal und Beitrag zur Vereins-Strategie Nutzung Windenergie in den Kantonen AR und AI: d.h. der Verein betreibt das Windkraftwerk so lange bis es in einem der beiden Kantone ein neues Windkraftwerk gibt. (z.B. in Oberegg) Den Baurechtsvertrag für die Windturbine Chürstein mit Ruedi Höhener, Gais haben wir 2015 für weitere 20 Jahre bis zum Jahr 2035 erneuern können. Die im Vertrag festgelegten Rückstellungen für den Rückbau sind getätigt und auf einem separaten Bankkonto hinterlegt. (im Vorgängervertrag garantierte hierfür der Kanton ARh.)

5.3 **Adalbert Hospenthal** von der IG Appenzeller Naturstrom Oberegg gibt bekannt dass Ihre Genossenschaft eine Photovoltaikanlage mit 140 kW in Appenzell realisieren kann, welche bereits die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) erhält. Zur Finanzierung derselben bietet die Genossenschaft **Darlehen mit 2% Zins** an.

5.4 **Romeo Böni informiert über die Möglichkeit zur Nutzung der Wasserkraft in der Alten Mühle Wolfhalden.** Es besteht ein Projekt für den Neubau des Annexgebäudes der Alten Mühle. Die Aufgabe des Vereins Alte Mühle Wolfhalden ist nun das entsprechende Eigenkapital hierfür zu beschaffen. Derzeit wird mit der Elektra Kooperation Wolfhalden geklärt wie es mit der Rückvergütung der jährlich produzierbaren rund 100'000 bis 150'000 kWh Strom in einem Kleinkraftwerk aussieht.

Sobald diese Vergütung bekannt ist, lässt sich die Wirtschaftlichkeit des Projektes überprü-



fen. Erste Abschätzungen zeigen, dass dieses Projekt für den Verein Appenzeller Energie interessant werden und tragbar sein könnte.

- 5.5 **Toni Kölbener verweist auf die neue Website** ([www.appenzeller-energie.ch](http://www.appenzeller-energie.ch)) unseres Vereins, welche von Christoph Müller aus Trogen erneuert wurde. Dafür ein herzliches Dankeschön.
- 5.6 Aufforderung des Präsidenten Toni Kölbener **zum Stromkauf von unseren Werken** (Wasser, Sonne und Wind)
- 5.7 Der Vorstand hat in Zusammenarbeit mit unserem Betreuer der Website [www.appenzeller-energie.ch](http://www.appenzeller-energie.ch) Christoph Müller das **Projekt „Autosol“** gestartet. Absicht: die jetzige aufwendige Arbeitsweise ersetzen. Ziele des Projektes sind die automatische Erfassung der Produktionsdaten in Echtzeit vor Ort, deren Transfer über Internet auf einen Server, daselbst die automatisierte Aufbereitung der Daten für die Publikation im Internet und die starke vereinfachte Veröffentlichung dieser Daten auf unserer Website. Christoph formulierte die Anforderungen bezüglich Datenbank für den Internetauftritt und Uli Schoch ist engagiert in der Präzisierung der Forderungen für eine gute Fernüberwachung über Internet. Informatiklehrlinge im ersten Lehrjahr der Firma Bühler AG Uzwil die am ZbW St.Gallen die Grundausbildung mit Lehrer Philipp Uhler absolvieren, konnten für dieses Projekt gewonnen werden. Vor dem Start der HV präsentierten die Lernenden den Stand des Projektes, den Zeithorizont bis zur Fertigstellung und die zu erwartenden Kosten. Der erste Prototyp wird im KW Furt installiert (Juni 16) Bei guten Erfahrungen wird die Lösung auf alle Werke appliziert. Dies zu sehr günstigen Investitionskosten für die Appenzeller Energie.
- 5.8 **Nächste Hauptversammlung:** Dienstag, 23. Mai 2017, Ort noch offen
- 5.9 **Persönliches Verdanken** des Präsidenten mit einem Gutschein für die Furka-Dampfbahn an:
- |                      |   |
|----------------------|---|
| Marie Claude Preisig | für Wasserkraftwerk Furth                                 |
| Urban Thomas         | für Wasserkraftwerk Furth                                 |
| Köbi Nef             | für die Überwachung / Datenaufnahme bei allen Kraftwerken |
| Christoph Müller     | für die Website und Datenaufbereitung                     |
| Freddy Eggenberger   | für Wasserkraftwerk Widen / Furt (Elektrik)               |
| Ernst Keller         | für Wasserkraftwerk Widen und allgemeine Mechanik         |
| Markus Bänziger      | für Windkraftwerk Chürstein                               |
| Ueli Schoch          | für Windkraftwerk Chürstein, Fernüberwachung der Werke    |
| Ernst Knellwolf      | für Windkraftwerk Chürstein                               |

Trogen, 7.6.2016, Georges Schaer